

Kreisoberliga-Handballer des Eckernförder MTV werfen das Handtuch

**Handball-Kreisoberliga Nord
Eckernförde**

Was sich bereits eine ganze Halbserie lang abgezeichnet hatte, wurde drei Tage vor Beginn der Rückrunde zur bitteren Wahrheit. Der vor eineinhalb Jahren als Kreisligameister in die Handball-Kreisoberliga Nord+ Nordsee aufgestiegene Eckernförder MTV steigt vor dem 14. von 26 Spieltagen aus dem laufenden Spielbetrieb aus.

„Auf der Spielerversammlung am Mittwochabend haben wir beschlossen, den Spielbetrieb in der KOL einzustellen“, gibt EMTV Handball-Obmann Günter Dreyer bekannt. Es hatte sich so ergeben, dass einige Spieler ausbildungsbedingt nicht mehr regelmäßig zur Verfügung stehen, „so dass es für den Rest der Truppe eine Zumutung gewesen wäre, mit dieser Unsicherheit einen geregelter Restspielbetrieb zu absolvieren.“

Diese Entscheidung ist nicht aus dem Zorn heraus entstanden, sondern aus der Notwendigkeit, die für alle Beteiligten Klarheit schafft. „Schade drum! Wie sagte doch einer der Anwesenden: Lieber ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende“, sagt Günter Dreyer, der grundsätzlich einen sportlichen Verlauf lieber gesehen hätte. „Dennoch blicke ich für die Handballabteilung positiv in die Zukunft.“

Bereits zwei Tage zuvor hatte EMTV-Trainer Rüdiger Henschel das Handtuch geworfen und war aus persönlichen und familiären Gründen als Trainer der Männermannschaft zurückgetreten. Damit fällt das für Sonnabend, 17 Uhr, vorgesehene Punktspiel gegen Schlusslicht HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve II sowie alle weiteren zwölf Spiele aus.

Dieter Tüxen (Eckernförder Zeitung vom 13.1.2012)